

## **Internet meets Telecommunications: IP Multimedia Subsystem (IMS) und Service Oriented Architecture (SOA)**

Seminarkürzel: IMS-SOA

Mit der Konvergenz von Fest-, Mobil- und Kabelnetzen und dem wachsenden Einfluß von Internet-technologien auf Kommunikationsnetze und -dienste ergeben sich große Herausforderungen für die bestehende Telekom-Branche. Diese Herausforderungen liegen sowohl in der Vereinheitlichung der Kontrollfunktionen konvergierender Netze auf IP (Internet Protocol) Basis als auch in der schnellen und effizienten Erstellung und Bereitstellung innovativer multimedialer Anwendungen mit unterschiedlichsten Geschäftsmodellen und neuen Wertschöpfungsketten.

Das IP Multimedia Subsystem (IMS) gilt derzeit als die weltweite akzeptierte Basis zur Vereinheitlichung der Steuerung in IP-basierten Telekommunikationsnetzen. Internationale Standards (3GPP, 3GPP2, ETSI, PacketCable, ITU-T) spezifizieren IMS für verschiedene Transportumgebungen. Fixed Mobile Convergence, PSTN Replacement, Triple Play und IPTV markieren hier die wesentlichen durch IMS adressierten Dienstspektren. IMS Standards spezifizieren keine konkrete Dienstplattform, sie stellen vielmehr eine Docking Station für verschiedenste Dienstplattformen dar. Die Industrie unternimmt große Anstrengungen, die Standards in Produkte umzusetzen. Netzbetreiber sind bestrebt IMS-basierte Produkte in Proof of Concepts, Trials oder aggressiven Rollouts für eine Netztransformation einzusetzen.

Service Oriented Architectures (SOA) markieren den aktuell letzten Stand der Kunst im Bereich komponentenbasierte Dienstzeugung und -bereitstellung. SOA Prinzipien sind zwar nicht neu und wurden in den letzten 15 Jahren mittels verschiedener IT Technologien und Dienstplattformkonzepte mehr oder weniger erfolgreich umgesetzt. Im Zuge der Next Generation Networks und den komplexeren - meist aus dem Internet getriebenen - Wertschöpfungsketten gewinnen insbesondere web-basierte SOA Konzepte und Technologien auch im IMS Umfeld an Bedeutung. Insbesondere die Integration von Web 2.0 und SOA Ansätzen steht derzeit im Zentrum vieler Betrachtungen.

In diesem Workshop werden IMS und SOA Basistechnologien und deren Zusammenhänge von ausgewiesenen Fachleuten erklärt und kritisch diskutiert.

### **Zielsetzung**

Einführung in die Thematiken IMS und SOA. Vermittlung der Grundlagen

- ▶ zur Transformation herkömmlicher Telekommunikationsnetze in kosteneffiziente, flexiblere und leistungsfähigere Strukturen,
- ▶ zur Kontrolle der Serviceangebote,
- ▶ zu Quality of Service und zur Verrechenbarkeit der Dienstleistungen.

Entsprechend den verschwimmenden Grenzen zwischen Datenverarbeitung, Telekommunikation und Medien wird die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Spannungsfeld zwischen dem regulierten Telekommunikationsbereich und den unregulierten Informationsdiensten vorbereitet.

## Inhalt

Nach der Begrüßung durch die Veranstalter werden Sie am Vormittag in zwei, je 90minütigen Präsentationen auf die Themenschwerpunkte IMS und SOA eingestimmt. Dabei berichtet die ÖFEG, Wien über „IMS im Umfeld von Konvergenz und Internetapplikationen. Kundennutzen von IMS“ und im Anschluß vertieft Herr Professor Dr. Magedanz, Fraunhofer Institut FOKUS und TU Berlin die Thematik in seinem Beitrag „Realisierung von IMS Diensten auf Basis von SOA-Prinzipien und IMS-Enablern“. Sowohl in der Kaffeepause, bei der Zusammenfassung des Vormittags und beim gemeinsamen Mittagessen wird ausreichende Raum zur Diskussion der Thematik und zu Networking geboten.

Am Nachmittag vertiefen die drei praxisnahen Beiträge

- „IMS: Standards und technisches Umfeld“,
- „Netztransformation mit IMS“ und
- „Businessstransformation mit IMS“.

Zur abschließenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Herr Professor Dr. Magedanz sind führende Manager und Experten der Telekommunikations- und IT-Branche eingeladen.

## Adressaten

Branchen: Mobilfunk-, Festnetz- und Kabelnetzbetreiber, Enterprise, Internet Service Provider und VoIP Anbieter, IKT-Industrie, Hersteller/KMUs, Consulting, Regulierung

Funktionen: Produkt Manager, IKT Ingenieure und IKT Fachleute, Studenten, Interessierte

## Voraussetzungen

Telekommunikations- und IT- Basiswissen.

## Lehrmethode/Begleitmaterial

Folienunterstützte Vorträge, Diskussion.  
Die TeilnehmerInnen erhalten Kopien aller Vortragsunterlagen.

## Referenten

Univ.-Prof. Dr. Thomas Magedanz, Technische Universität Berlin / Fraunhofer Institut FOKUS  
Dipl.-Ing. Wolfgang Reichl, ÖFEG GmbH, Wien  
Dr. Helmut Malleck, ÖFEG GmbH, Wien

## Allgemeine Informationen

### Veranstaltungsort

Österreichische Computer Gesellschaft, Heinz Zemanek-Saal  
Wollzeile 1-3  
1010 Wien  
<http://www.ocg.at>

(Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahnlinie U1, U3, Buslinien 1A, 2A: Station "Stephansplatz", U-Bahnlinie U1, U4: Station "Schwedenplatz")

### Dauer des Seminars

22. November 2007

09:00 bis 17:00 Uhr

### Maximale Teilnehmerzahl

20 Personen  
(Mindestteilnehmeranzahl 10 Personen)

### Gebühren

Gebühr für Nicht-Mitglieder	450	EUR
Gebühr für OCG-Mitglieder	350	EUR
Gebühr für Studierende	50	EUR

(alle Preise inkl. 10% MWSt.)

In der Gebühr sind die Begleitunterlagen, ein Mittagsimbiss und zwei Kaffeepausen enthalten.

### Unterbringung

Auf Anfrage können wir Ihnen zentral gelegene Innenstadthotels empfehlen, die Sie als IA-TeilnehmerIn zu Sonderkonditionen buchen können.